

Mitgliederversammlung 7.6.2016

Bericht des Vorstands.

Unser Verein besteht jetzt etwas mehr als ein Jahr, am 13.04.2015 fand hier die Gründungsversammlung statt mit 25 Mitgliedern. Für die Gründung eines Vereins eine ganze Menge. Mittlerweile hat der Verein 54 Mitglieder. Darauf können wir alle stolz sein, zeigt es doch, dass der Faire Handel auch jenseits von Lidl ein Thema ist.

Der Vorstand hat sich seitdem etwa 30 Mal getroffen. Wenn wir alle vorher gewusst hätten, dass es so viel Arbeit wird, wäre es vielleicht nicht so einfach gewesen die Mitstreiter für die Vorstandsarbeit zu gewinnen.

Bereits bei der Gründungsversammlung hat sich der Vorstand die Zustimmung geben lassen, dass das Ladenlokal am Kornmarkt angemietet werden kann. Nach dem die Formalitäten erledigt waren, Regale aufgebaut und Ware bestellt wurde der Laden am 29.05.2015 eröffnet. Bislang ist die Resonanz der Besucher durchweg positiv. Das urige, aber auch helle und luftige im Laden wird allerorten gelobt. Und wir sind barrierefrei!

Bislang haben wir unser ehrgeiziges Ziel Montag bis Samstag zu öffnen halten können. Dank einem Stamm von jetzt gut 30 Mitarbeitern. Die Organisation der Ladendienste klappt dank Übergabebuch und Internet bislang ohne größere Reibungsverluste. Wie sich der Laden finanziell entwickelt, dazu kann Gabi gleich noch was sagen.

Seit April 2016 ist unser Laden auch durch die WFTO ausgezeichnet, als ein Laden, der die Kriterien des fairen Handels voll erfüllt. Um diese Auszeichnung zu erhalten mussten wir eine umfangreiche Selbstauskunft erstellen. Dieser Fragebogen wurde dann durch den Weltladen Dachverband ausgewertet. Im Anschluss fand ein Besuch eines anderen Weltladen bei uns statt, nämlich des Weltladen Gladenbach. Dieser überprüfte die gemachten Angaben bei uns und man überlegte gemeinsam nach Lösungen für Punkte, wo wir nicht ganz so toll abgeschnitten hatten z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz. Diese Auswertung ging dann wieder zurück und nun dürfen wir zwei Jahre das entsprechende Label tragen; dann werden wir erneut überprüft.

Der Verein ist aber nicht nur Träger des Ladens am Kornmarkt. Ziel unseres Vereins ist es ja auch...“Aktivitäten zu fördern, die ein Bewusstsein für eine gerechtere Weltwirtschaftsordnung, fairen Handel und Entwicklungszusammenarbeit bilden“..... Wir haben deshalb verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und uns an anderen beteiligt:

Mitarbeiter der Gepa und des Vereins „Weltläden in Hessen“ informierten und schulten die Mitarbeiter des Ladens in zum Teil ganztägigen Veranstaltungen über die Grundzüge des fairen Handels und besondere Produkte.

Mit der Reihe „Die Welt zu Gast im Weltladen“ haben wir zwischen September 2015 und April 2016 monatlich einen Vortagsabend durchgeführt, zu denen teilweise weit über 30 Besucher kamen. Peru, Kolumbien, Nepal, Bangladesch und Brasilien waren die Länder die durch Bildvorträge den Besuchern näher gebracht wurden. Bislang hatten wir es geschafft, dass Menschen, die einen persönlichen Bezug zu dem Land hatten und auch selber dort waren anschaulich und mitreißend berichten konnten und einzelne Projekte vorstellen konnten.

Zusammen mit dem evgl. Dekanat an der Dill und Attac haben wir zwei Veranstaltungen zu TTipp durchgeführt bzw. war ich auf dem Podium vertreten : Im September ging es ganz allgemein um die Folgen von TTipp und im April berichtete Peter Wahl von WEED über die Problematik von Fluchtursachen und Handelsabkommen.

An den Kampagnen zur Produzentenhaftung für Menschenrechtverletzungen haben wir uns in 2015 und 2016 beteiligt. In diesem Jahr konnten wir insgesamt 107 Briefe an Frau Merkel verschicken. Anlässlich des Hessentages waren Mitarbeiter von „Weltläden in Hessen“ anwesend und sammelten nochmals über 1000 Unterschriften. Da die Abstimmung über den Nationalen Aktionsplan verschoben wurde, eine sehr sinnvolle Aktion. Überhaupt Hessentag: Vor unserem Laden zeigten wir die Ausstellung „Hessen fairändert“, eine Ausstellung über verschiedene Aspekte des Fairen Handels und der verschiedenen Möglichkeiten sich zu engagieren.. Wir waren mit Infoständen bei der evgl. Kirche am PurPurDom und am Stand der kath. Kirche zusammen mit dem Referat Weltkirche vertreten.

Für die Ladenmitarbeiter haben wir zwei Stammtische und ein Ladentreffen durchgeführt. Ziel ist die Mitarbeiter auch mehr in die Entscheidungen des Ladens einzubeziehen.

Der Herborner Weltladen verfügt über eine eigene Facebook und Internetseite. Diese wurde bislang über 2300 mal von über 600 unterschiedlichen Besuchern aufgerufen.

Weitere Öffentlichkeitsarbeit leisteten wir in der heimischen Presse. Hier sind wir auch sehr gut präsent. Eine Auswahl haben wir in dem Ordner ausgelegt.

Der Herborner Weltladen ist Mitglied im Verein „Weltläden in Hessen“ und im „Weltladen Dachverband“.

Auf lokaler Ebene finden hier Vernetzungstreffen mit Weltläden aus der Region statt. Wir profitieren von Bildungsangeboten und der Lobbyarbeit.

Der Kontakt zu den zertifizierten Importorganisationen kann als sehr gut bezeichnet werden: Vertreter von DWP, El Puente und der GEPA haben uns bereits besucht. Im März sind wir zu fünft nach Nordstemmen gefahren um El Puente zu besuchen und an einem Seminar zur Zukunft der Weltläden teilzunehmen.

Am 19.6. planen wir ein Geburtstagsfest mit unseren Mitarbeitern, denn ohne die gäbe es den Laden nicht. Im September wird unsere Reihe die Welt zu Gast im Weltladen fortgesetzt. Anlässlich der fairen Woche besuchen uns zwei Kartoffelbäuerinnen aus Peru deren Kartoffeln zu den Chips von DWP verarbeitet werden. Außerdem wird noch ein Lederproduzent dessen Ware von GLOBO vermarktet wird uns besuchen. Dieser kommt ebenfalls aus Peru. Dass uns direkt Produzenten besuchen, darüber sind wir sehr stolz, andere Weltläden warten da schon sehr viel länger darauf.

Unsere Werbeflyer sind gedruckt und liegen auch zum Mitnehmen bereit. Gerne könne Sie weitere Werbung für unseren Laden machen. Unser Ziel ist z.B. auch weiter Großkunde zu rekrutieren , Firmen die in ihrer Kantine fairen Kaffee ausschenken oder faire Geschenke verteilen. Wer also hier vielleicht entsprechende Kontakte hat, Bitte sehr.

Wir hoffen ,dass sich die Umsatzzahlen weiter positiv entwickeln, dass wir langfristig ohne die Zuschüsse der evgl. Kirchengemeinde, des evgl. Dekanats ,der kath Kirchengemeinde und der Stadt

Herborn auskommen können. Für deren Unterstützung wir uns hier ganz herzlich bedanken. Sie haben es uns ermöglicht dass wir mit etwas weniger Sorgenfalten das Wagnis angehen konnten.

Alles in allem können wir ,glaube ich, mit unserem ersten Jahr sehr zufrieden sein, auch wenn manch einer vom Vorstand schon meinte, er sei mindestens mit einer halben Stelle beim Verein eingestellt.

Die Aufgaben wurden ein wenig verteilt. Gabi stand ja von vorneherein als Kassenwart bereit, Eva kümmert sich um Internet und Bestellungen, Claudia bzw. Petra um die Mitarbeiterbetreuung und Planung der Ladendienste, Jonathan um die Schülerfirma und musste leider krankheitsbedingt längere Zeit pausieren, unsere persönliche Hessentagsbeauftragte Diana war bis zuletzt dann auch überwiegend in den Räumen der Stadt zuhause, ich kümmerte mich um die Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Zukunft wäre es schön wenn uns noch andere Mitarbeiter oder Mitglieder bei einigen Aufgabenfeldern unterstützen könnten (Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Presse, Bestellung etc)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit